

Netzwerk „Idstein bleibt bunt“

Unser Leitbild

Präambel

„Vielfalt schätzen – Zusammenhalt fördern“¹

Diese Aussage beschreibt das Leitbild des Netzwerkes „Idstein bleibt bunt“.

Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft, in die Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen zuwandern: Sie fliehen vor politischer Verfolgung und Krieg, vor Hunger und Elend, suchen für sich und ihre Familie Arbeit und eine lebenswerte Zukunft. Dies alles ist nicht neu, sondern vollzieht sich in unterschiedlicher Intensität schon seit Jahrhunderten.

Auch nach Idstein kommen in den letzten Monaten und Jahren vermehrt Menschen aus den verschiedenen Regionen Deutschlands und aus fast allen Kontinenten, um hier zu leben, zu studieren und zu arbeiten – viele von ihnen werden dauerhaft hier ihren Lebensmittelpunkt haben. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt begrüßen diese Zuwanderung, unterstützen besonders Flüchtlinge beim Kennenlernen und Zurechtfinden in einem für sie fremden Land mit fremder Sprache, bei der Integration in Gesellschaft und Stadt. Andere ängstigen die Veränderungen in einer zunehmend multikulturellen Stadt, sie befürchten mit ihren Interessen zu kurz zu kommen, sich in ihrer Stadt nicht mehr heimisch zu fühlen.

Das Netzwerk „Idstein bleibt bunt“ betrachtet die gegenwärtige Zuwanderung vor allem als Chance für die Zukunftsfähigkeit einer lebenswerten, kulturell vielfältigen und demokratischen Stadtgesellschaft. Gleichzeitig wissen wir, dass sich dies nicht von selbst einstellt, Ängste nicht einfach verschwinden, sondern es der bewussten Gestaltung und des Engagements der Zivilgesellschaft und der sie tragenden Gruppen und Organisationen bedarf. Gegenseitiger Respekt und Toleranz gegenüber verschiedenen Lebensentwürfen und kulturellen Prägungen auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes muss praktisch gelebt und erfahren werden, um Grundlage des Zusammenlebens sein zu können. Dazu gehört auch die Möglichkeit für alle in Idstein lebenden Menschen am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben und in Würde ihren Lebensunterhalt verdienen zu können.

Das Netzwerk „Idstein bleibt bunt“ versteht sich vor diesem Hintergrund als parteipolitisch unabhängiger Zusammenschluss von Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen aus Idstein, die sich diesen Werten und Überzeugungen verpflichtet fühlen.

¹ Zitat des Altbundespräsidenten Christian Wulf (3.10.2010)

Ziele und Aufgaben des Netzwerks

Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen ist die Grundlage für die Weiterentwicklung einer lebendigen, vielfältigen und demokratischen Teilhabe ermöglichenden Stadtgesellschaft. Die Schaffung und Erhaltung eines Netzwerks aller hieran interessierten Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen ist die zentrale Aufgabe.

Deshalb verfolgt das Netzwerk vornehmlich nachstehende Ziele:

- zu einer Atmosphäre gegenseitigen Respekts und Anerkennung beizutragen;
- die Kommunikation unter den beteiligten Gruppen und Einzelpersonen zu fördern;
- Partizipation durch Aufklärung und politische Bildung zu stärken;
- durch geeignete Maßnahmen die bestehenden Strukturen (Kirchen, Verbände, Vereine, Organisationen, Gruppen und Kreise, im Folgenden „Gruppen“ genannt, sowie Einzelpersonen), die diesem Ziel verpflichtet sind, zu unterstützen.;
- die Förderung der Teilhabe aller in Idstein lebenden Menschen (unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus) am städtischen Leben;
- Schaffung von Orten/Anlässen um Begegnung, Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement zu fördern;
- die oben genannten Ziele und Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein und den gewählten Gremien zu verfolgen.

Interne Organisation

Netzwerk

Das Netzwerk „Idstein bleibt bunt“ versteht sich als überparteilicher und unabhängiger Zusammenschluss von Gruppen/Organisationen und Einzelpersonen aus Idstein.

Um einen gezielten Einsatz von Ressourcen und die Kommunikation untereinander und mit weiteren in ähnlichen Feldern tätigen Gruppen zu ermöglichen,

- baut das Netzwerk zu diesem Zweck einen Kreis von Mitarbeitenden auf, die sich für besondere Aufgaben zur Verfügung stellen;
- unterhält das Netzwerk einen Newsletter, der im Internet abonniert werden kann, sowie eine eigene Website;
- verfügt das Netzwerk über ein eigenes Logo, das in allen Veröffentlichungen verwendet wird.
- Das Netzwerk tagt mindestens zweimal im Jahr zu Plenumsitzungen.

Mitwirkende

Zu den Mitwirkenden gehören jene Gruppen und Einzelpersonen, die sich für eine ständige Mitarbeit entschieden haben. Grundsätzlich können alle Gruppen und Einzelpersonen die Aufnahme beantragen. Die Aufnahme weiterer Mitglieder wird durch das Netzwerk auf der Grundlage dieses „Leitbildes“ beschlossen. Die Vertretung der Gruppen im Netzwerk obliegt den jeweiligen Gruppen.

Pflichten und Aufgaben der Mitwirkenden

Die Mitwirkenden

- verstehen sich als kooperierende und gleichberechtigte Partner;
- bringen sich mit ihrem Know-How und ihren Ressourcen im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die Entwicklung und Durchführung von gemeinsamen Netzwerkprojekten und –angeboten ein;
- wirken aktiv an der Arbeit des Netzwerks „Idstein bleibt bunt“ und der laufenden Weiterentwicklung von Projekten mit;
- tauschen regelmäßig Informationen über eigene Angebote aus;
- benennen feste Ansprechpartner.

Arbeitsgruppen

Zur Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten können Arbeitsgruppen gebildet werden.

Koordinationsausschuss

Er wird von den ständigen Mitgliedern für zwei Jahre gewählt und besteht aus mindestens drei höchstens fünf Personen. Der Koordinationsausschuss trifft sich mindestens sechs Mal im Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung. Die konkrete Aufteilung zwischen den Mitgliedern wird von diesen selbstständig bestimmt.

Aufgaben

- Ansprechpartner*innen nach innen und außen;
- Vorbereitung der Plenumstreffen und KoA Sitzungen
- Koordination der Mitglieder und Arbeitsgruppen;
- Erledigung der lfd. Arbeiten/Aufgaben.

Kompetenzen

Der Koordinationsausschuss

- darf keine politischen Erklärungen im Namen des Netzwerks abgeben, außer er wird von den Mitgliedern im Konsens dazu beauftragt;
- darf bei wichtigen Ereignissen (z.B. Terroranschlägen oder Ereignissen, die das friedliche Zusammenleben der Menschen in Idstein massiv beeinträchtigen) auf die kurzfristig reagiert werden muss, selbstständig im Namen des Netzwerkes Erklärungen abgeben und zu Aktionen (z.B. Mahnwachen) aufrufen.

Zusätzliche ständige Aufgaben

Für zusätzliche Aufgaben im Netzwerk werden gewählt:

- Protokollant/in (für die Plenumstreffen des Netzwerkes) für alle Sitzungen des Netzwerkes
- Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Homepage , Newsletter, Veranstaltungskalender Idstein,)
- Pflege der Adresslisten und Versand der Informationen über den elektronischen Verteiler